



Protokoll

3. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Dienstag, 13. März 2018 20:30 bis 21:45 Uhr
Vereinslokal

Anwesend: Högger Daniel, Gemeinderatspräsident (Vorsitz)
Gemeinderat Jenal Karl, Gemeinderatsvizepräsident
Heis Werner, Gemeinderat
Prinz Tobias, Gemeinderat
Walser Alois, Gemeinderat
Walser Nikolaus, Gemeinderat
Zegg Hanspeter, Gemeinderat
Zegg Manuela, Gemeinderätin

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident
Gemeindevor- Jäger Arno, Vizepräsident
stand Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Entschuldigt:

Protokoll: Prinz Susan

Aktenstudium: Heis Werner
Höger Daniel
Jenal Karl
Prinz Tobias
Walser Alois
Walser Nikolaus
Zegg Hanspeter
Zegg Manuela

13 Wasserversorgung

39.04.03 - 318

Projekt- und Kreditgenehmigung Erweiterung Reservoir Votlas /
Leitungsverbindung Cundeas - Motnaida, Beratung und Verab-
scheidung z.Hd. der Stimmbevölkerung

Erwägungen

In den letzten Jahren wurden neue Wasserbeschaffungsmassnahmen geprüft und im 2014 wurde dann aufgrund von den verschiedenen Abklärungen das Grundwasserpumpwerk Motnaida realisiert. Mit der Umsetzung von diesem Projekt sollte die Wasserversorgung für die nächsten Jahre sichergestellt sein.

Wie sich seit Inbetriebnahme vom Grundwasserpumpwerk Motnaida zeigte, ist während der Wintermonate in Samnaun Dorf ein grösseres Reservoir nötig, damit das Grundwasserpumpwerk wirtschaftlicher betrieben werden kann. Das Reservoir Votlas, in welches das Wasser vom Grundwasserpumpwerk Motnaida gepumpt und für die Morgenstunden zwischengespeichert wird, ist bereits um Mitternacht gefüllt. Aufgrund der fehlenden Speicherkapazität kann während dem Rest der Nacht vom Grundwasserpumpwerk Motnaida kein weiteres weiches Wasser mehr gefördert werden. Am Morgen ist das Reservoir Votlas vor allem in der Winter-Hauptsaison aufgrund des hohen Wasserverbrauchs dann bereits nach kurzer Zeit leer. Es muss dann vermehrt Wasser von der Pumpstation Cundeas, welches zwar von guter Qualität ist, jedoch hohe französische Härtegrade aufweist, in die Wasserversorgung eingespiesen werden.

Abklärungen haben ergeben, dass das Wasser zwar enthärtet werden könnte, die Investitions- und die jährlich wiederkehrenden Kosten für eine Enthärtungsanlage in der benötigten Dimension jedoch sehr hoch sind.

Das Büro Caprez Ingenieure AG, welches bereits seit langem für die Gemeinde Samnaun die Wasserversorgungsprojekte plant, wurde vom Gemeindevorstand beauftragt, ein Projekt für die Erweiterung vom Reservoir Votlas und in diesem Zusammenhang auch für die Leitungsverbindung Cundeas – Motnaida auszuarbeiten.

Gemäss dem in der Zwischenzeit ausgearbeiteten Projekt sollen beim Reservoir Votlas im Vorplatz vom heutigen Reservoir zwei Kunststofftanks mit je 125 m³ Fassungsvermögen eingebaut werden. Damit wird die Brauchwasserreserve in Samnaun Dorf von heute 200 m³ auf neu 450 m³ erweitert. Die Löschwasserreserven von 250 m³ in den Reservoirs Votlas und Foppa bleiben bestehend.

Da das Reservoir Votlas das höchstgelegene Reservoir im Tal ist, kann bei Bedarf das Wasser von da aus ohne weitere Pumpleistung im ganzen Tal verteilt werden.

Zusätzlich zu den Kunststofftanks wird eine Verbindungsleitung von Cundeas – Motnaida erstellt, mit welcher das Cundeaser Wasser in das Pumpwerk Motnaida eingespiesen wird. Im neuen Mischverhältnis kann das gesamte Wasser dann in das Reservoir Votlas gepumpt und von da aus verteilt werden.

Im Investitionsbudget 2018 ist für den Ausbau der Wasserversorgung der Betrag von CHF 423'000.00 aufgenommen worden, davon CHF 291'000.00 für die Erweiterung vom Reservoir Votlas und CHF 132'000.00 für die Leitungsverbindung Cundeas – Motnaida.

Da für die Kunststofftanks eine Lieferzeit von 3-4 Monate gilt, beantragt die Wasser- / Abwasserkommission, die Projekt- und Kreditgenehmigung möglichst rasch der Stimmbevölkerung vorzulegen, damit die Bestellung erfolgen und das Projekt noch im 2018 umgesetzt werden kann.

Der Gemeindevorstand hat den Antrag der Wasser- / Abwasserkommission geprüft. Aufgrund des Antrages und in Abstimmung mit den Verantwortlichen der Wasserversorgung und dem Büro Caprez Ingenieure AG unterstützt er den benötigten Ausbau der Wasserversorgung und beantragt entsprechend beim Gemeinderat, für den Ausbau der Wasserversorgung Samnaun das Projekt Erweiterung Reservoir Votlas und Leitungsverbindung Cundeas – Motnaida mit Kosten von Total CHF 423'000.00 zu genehmigen und das Geschäft z.Hd. der Stimmbevölkerung zu verabschieden.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Projekt Erweiterung Reservoir Votlas und Leitungsverbindung Cundeas – Motnaida mit Kosten von Total CHF 423'000.00 und verabschiedet das Geschäft z.Hd. der Stimmbevölkerung.

Das Geschäft wird der Stimmbevölkerung anlässlich der nächsten Urnenabstimmung zur Abstimmung vorgelegt.

14	Sammelprojekte Instandstellung Schutzbauten (SIS) Sammelprojekt Instandstellung Schutzbauten (SIS) 2018, Kreditfreigabe	04.09 - 95
-----------	---	------------

Erwägungen

Wie der Gemeindevorstand ausführt, wurden in den letzten Jahren im Rahmen vom Sammelprojekt Instandstellung Schutzbauten (SIS) grosse Unterhaltsarbeiten ausgeführt, so dass die Schutzbauten heute wieder in einem guten Zustand sind. Trotzdem sind noch weitere Massnahmen nötig. So sind im Jahr 2018 folgende Tätigkeiten geplant:

- Instandsetzungen sowie Neubauten von Dreibeinböcken zwischen den LV Salantinas und Curschiglias
- Abtransport abgerutschtes Material zwischen den Lawinenverbauungen an der Motta Saltuorn
- Nachpflanzungen zwischen den Lawinenverbauungen und den Dreibeinböcken in den Gebieten Salantinas, Motta Saltuorn, Curschiglias und Votlas

Die Kosten für die gesamten Arbeiten des 2-Jahresprogrammes 2018/19 wurden auf CHF 160'000.00 geschätzt, davon für die Realisierung der vorgesehenen Schutzbausanierungsmassnahmen 2018 der Betrag von CHF 80'000.00. Dieser Betrag ist auch im Investitionsbudget 2018 vorgesehen (Konto 7420.5030.01).

Der Gemeindevorstand beantragt aufgrund des vorliegenden Programmes beim Gemeinderat, für das SIS-Projekt 2018 den Betrag von CHF 80'000.00 aus dem Investitionsbudget 2018 (Konto 7420.5030.01) freizugeben. Die Arbeiten werden mit 79 % bis 80 % subventioniert, somit betragen die Restkosten für die Gemeinde nur rund CHF 16'000.00.

Beschluss

Der Gemeinderat gibt für die Arbeiten im Rahmen vom SIS 2018 einstimmig den Betrag von CHF 80'000.00 aus dem Investitionsbudget 2018 frei (Konto 7420.5030.01).

15 SAP Schutzwald und Biodiversität
Sammelprojekt Schutzwald und Biodiversität (SAP) 2018, Kredit-
freigabe

11.12 - 106

Erwägungen

Im Investitionsbudget 2018 der Gemeinde ist für das Sammelprojekt Schutzwald und Biodiversität (SAP) der Betrag von Total CHF 80'000.00 enthalten (Konto 8200.5010.01).

Es sind folgende Arbeiten geplant:

- Dreibeinböcke, Querfällungen und Pflanzungen im Pragronder Wald (oberhalb vom Märchenweg)
- Dreibeinböcke und Pflanzungen oberhalb der Liegenschaft Stella Matutina in Compatsch
- Jungwaldpflege in den Bereichen links ob dem Maisasbach, unterhalb der Talstation der Bergbahn und bei Rughinna Laret
- Pflanzungen Sesselboden.

Die Kosten für diese Arbeiten belaufen sich gemäss Kostenzusammenstellung auf CHF 74'000.00.

Über die laufende Rechnung der Gemeinde Samnaun wird zudem ein Holzschlag im Gebiet Arschitsch abgerechnet.

Der Gemeindevorstand beantragt beim Gemeinderat, den Betrag von CHF 80'000.00 für das SAP Schutzwald und Biodiversität 2018 aus dem Investitionsbudget 2018 (Konto 5200.5010.01) freizugeben. Die Arbeiten werden mit rund 80 % vom Kanton subventioniert. Somit betragen die Restkosten für die Gemeinde maximal CHF 16'000.00.

Beschluss

Der Gemeinderat gibt einstimmig den Betrag von CHF 80'000.00 für das SAP Schutzwald und Biodiversität aus dem Investitionsbudget 2018 frei (Konto 8200.5010.01).

16 Feuerwehrpflicht
Einsprache gegen Veranlagung Feuerwehrbusse, Beratung und
Beschlussfassung (nicht öffentlich)

09.03 - 113

Erwägungen

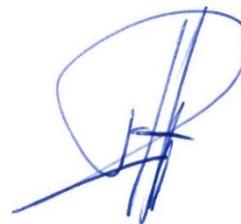
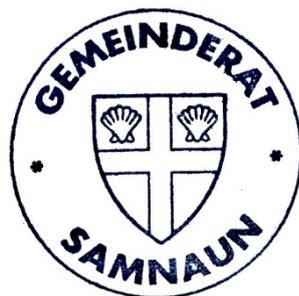
Mit Datum vom 21.12.2017 hat ein Feuerwehrpflichtiger eine Bussenverfügung der Feuerwehrkommission Samnaun für nicht absolvierte Feuerwehrübungen im 2017 erhalten.

Mit Schreiben vom 05.01.2018 erhebt der Feuerwehrpflichtige Einsprache gegen diese Bussenverfügung. Als Grund wird angegeben, dass er als Wochenaufenthalter an einem anderen Ort gemeldet sei.

Die Feuerwehrkommission weist in der entsprechenden Stellungnahme darauf hin, dass der Feuerwehrpflichtige die nötigen Unterlagen für den Wochenaufenthalt nicht einreichte und die Einsprache daher abgelehnt werden müsse.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst aufgrund der vorliegenden Unterlagen einstimmig, die Einsprache gegen die Bussenverfügung der Feuerwehrkommission in Sachen nicht besuchter Feuerwehrübungen im 2017 abzulehnen. Zeugnisse, Bescheinigungen usw., welche als Nachweis für die Befreiung vom Feuerwehrdienst nötig sind, sind gemäss Aufgebot zu den Feuerwehrübungen jeweils termingerecht bei der Feuerwehrkommission einzureichen. Zu spät eingereichte Gesuche und Entschuldigungen können nicht bewilligt werden.



Susan Prinz, Protokollführung

Daniel Högger, Gemeinderatspräsident

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun

PUBLIKATIONSdatum:
12.04.2018